

AKTIONSBÜNDNIS

16
TAGE

Seit 11 Jahren in Freiburg!

GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Mit den Aktionstagen leisten wir in Freiburg und Umgebung einen Beitrag dazu, alle Formen von Gewalt an Frauen in der Öffentlichkeit bewusster zu machen.

Niemand soll wegschauen, denn wir alle haben eine Verantwortung dafür, unser Zusammenleben friedlich, gerecht und gewaltfrei zu gestalten. Wir wollen eine Sensibilisierung bei allen Menschen entwickeln, was geschlechtsspezifische Gewalt ausmacht und wie sie beendet werden kann.

Im Jahr 2012 gründeten NGOs, Beratungsstellen, Institutionen und Personen in Freiburg ein gemeinsames Netzwerk gegen Gewalt gegen Frauen. Sie haben jahrzehntelange Erfahrung in der Arbeit mit Betroffenen Frauen und Mädchen und setzen sich für eine Beendigung von Gewalt gegen Frauen ein. So unterstützen, schützen und beraten unsere Mitglieder Frauen, die Hilfe suchen und leisten Aufklärungsarbeit.

Mit Unterstützung von

GRAFIKDESIGN
S O M M E R



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

DIENSTAG, 05.12. 16:00–18:00 UHR

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION MIT SPIEL UND SPASS Workshop für Mädchen* und junge Frauen* ab 14 Jahren

Wie können wir gewaltfrei kommunizieren und was bedeutet dies überhaupt? Mit Spiel und Spaß und viel praktischen Übungen erkunden wir diese Art von Gewaltfreiheit.

Für Mädchen* & junge Frauen von 14 bis 21 Jahren
Anmeldung unter katja.schleibinger@invia-freiburg.de oder 0152-21679702
Veranstaltet von: IN VIA, Mädchen* und Frauen*treff Freiburg
Ort: Mädchen* - und Frauen*treff, Poststraße 9, 79098 Freiburg
Ansprechperson: Katja Schleibinger, katja.schleibinger@invia-freiburg.de

DIENSTAG, 05.12. 20:00 UHR

UNSICHTBARE FRAUEN Theaterszenen über Frauenschicksale

Beide Geschichten hätten auch in anderen Ländern spielen können, beide Schicksale erfahren Frauen täglich hier und überall auf der Welt. Wir laden dazu ein, uns gemeinsam auf die Reise zu begeben, das Thema tiefer zu ergründen. Im Anschluss an die Szenen findet ein Gespräch mit dem Publikum statt.

Veranstaltet von: Verein für Interkulturelles Theater Freiburg e.V., www.interkulturelles-theater.de in Kooperation mit dem Eine Welt Forum
Ort: MensaBar, Rempartstr. 18, 79098 Freiburg
Ansprechperson: Monika Hermann, post@interkulturelles-theater.de

MITTWOCH, 06.12. 17:00–19:00 UHR

PODIUMSDISKUSSION Was kann Schule an Prävention gegen sexualisierte Gewalt und Diskriminierung (überhaupt) leisten?

Mit Vertreter:innen von Frauenhorizonte, der Stadt, der Schulsozialarbeit.

Veranstaltet von: Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt e.V. mit zusammenleben e.V.
Ort: Zuca Solicafé im Haus der Jugend, Haslacher Str. 43, 79115 Freiburg
Ansprechperson:
Sonja Lindenkreuz, freija-wanderausstellung@diakonie-freiburg.de

FREITAG, 08.12. 19:30 UHR

CHRISTINA CLEMM, STEFANIE LOHAUS: STÄRKER ALS WUT Lesung und Gespräch in der Reihe Girl, Woman, Other

Seit mehr als 25 Jahren vertritt die Strafverteidigerin Christina Clemm Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt vor Gericht – und sie ist wütend, weil in Deutschland jeden dritten Tag eine Frau von ihrem (Ex-)Partner umgebracht wird. In „Gegen Frauenhass“ (Hanser Berlin, 2023) führt sie durch die Spirale der Gewalt, die in tief verwurzelten, patriarchalen Strukturen ankernt. Im Literaturhaus spricht sie mit Stefanie Lohaus, Mitbegründerin des Missy Magazine und Co-Leiterin der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin, die in „Stärker als Wut“ (Suhrkamp, 2023) fünf Jahrzehnte feministischer Bewegung in Deutschland beleuchtet.

Das Gespräch moderiert Andrea Zimmermann (Vorstandsmitglied der Frauenrechtsorganisation Amica e.V.).

Veranstaltet von: Literaturhaus Freiburg, Mitveranstalter: Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Amica e.V., Stelle zur Gleichberechtigung der Frau der Stadt Freiburg, Buchhandlung Jos Fritz, Radio Dreyeckland, Feministische Geschichtswerkstatt
Ort: Literaturhaus Freiburg, Bertoldstraße 17, 79098 Freiburg
Anmeldung: info@literaturhaus-freiburg.de
Eintritt: 9,00 €/ erm. 6,00 €
Ansprechperson: Hanna Hovtvian, hovtvian@literaturhaus-freiburg.de

FREITAG, 08.12. 17:00–19:30 UHR

SAMSTAG, 09.12. 10:00–15:30 UHR

WEN-DO-GRUNDKURS FLINT* ab 18 Jahren (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre und trans Personen)

Veranstaltet von: Einrichtungen der Basler 8: Frauenhorizonte – Gegen sexuelle Gewalt e.V., FrauenZimmer Freiburg e.V., Frauen- und MädchenGesundheits-Zentrum e.V., Tritta* e.V., Wildwasser Freiburg e.V. in Kooperation mit dem Feministischen Zentrum Freiburg e.V.
Ort: Feministisches Zentrum Freiburg, Faulerstraße 20, 79098 Freiburg
Ansprechperson: Martina Hocke, aktionen@tritta-freiburg.de

SAMSTAG, 09.12. 17:00 UHR

WENN WIR ZUSAMMEN GEHEN – POWERFRAUEN UND FRAUENPOWER AUF DER 3. WELTFRAUENKONFERENZ IN TUNIS Filmvorführung über die 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2022 in Tunis

11 Jahre nach der tunesischen „Jasmin“-Revolution, wo Frauen schon einmal zu Tausenden für ein besseres Leben auf die Straße gingen, versammeln sich in Tunis Frauen aus 44 Ländern, um in einer unabhängigen, selbstfinanzierten, bunten Weltfrauenkonferenz für Frieden, Selbstbestimmung und Geschlechtergerechtigkeit zu kämpfen. Der Dokumentarfilm „Wenn wir zusammen gehen“ gibt den Frauen eine Stimme und ein Gesicht.

Einlass 16:30 Uhr // Eintritt: 5,00 €, Solidaritätspreis 8,00 € und mehr
Veranstaltet von: Frauenverband Courage e.V Ortsgruppe Freiburg
Ort: Kommunales Kino Freiburg (im Alten Wiehrebahnhof), Urachstraße 40
Ansprechperson: Frauenverband Courage e.V., fvccouragefreiburg@gmx.de

SAMSTAG, 09.12. 10:00–15:00 UHR

SONNTAG, 10.12. 10:00–14:00 UHR

WEN-DO-GRUNDKURS FLINT* 18 bis 27 Jahre (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre und trans Personen)

Wen-Do ist für Mädchen, Frauen, Lesben, trans, inter, nichtbinäre Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ihre Kräfte nutzen wollen um zu lernen, sich durchzusetzen, sich behaupten und verteidigen zu können. Du lernst dabei deine Stärken kennen und besser für dich einsetzen – nicht nur in gefährlichen Situationen, sondern auch im ganz gewöhnlichen Alltag: „Nein“- sagen – Grenzen setzen. Zum Beispiel: Was kannst du tun bei Belästigungen und Anmache? Wie kannst du dich wehren, wenn du übergegangen, lächerlich gemacht oder nicht ernst genommen wirst? Wir reden über Ängste und über Gewalt. Wir üben Techniken und neue Lösungen in blöden, beängstigenden oder wut-machenden Situationen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Teilnehmer*innen sich sportlich fühlen oder nicht. Denn Wen-Do geht von den Fähigkeiten aus, die jede*r einzelne hat.

Gebühr: 80 € (Ermäßigung auf 60 € bzw. 35 € möglich)
Veranstaltet von: Tritta* Verein für feministische Mädchenarbeit e.V.
Ort: Gymnastikhalle Turnseeschule, Turnseestr. 14, 79102 Freiburg
Ansprechperson: Martina Hocke, aktionen@tritta-freiburg.de

AKTIONSBÜNDNIS 2023



Kooperationspartner



16
TAGE
STOPP
GEWALT
AN FRAUEN

25.11. bis 10.12.2023

AKTIONSTAGE
IN FREIBURG:

16 TAGE
GEGEN GEWALT
AN FRAUEN

www.16days-freiburg.de

Die einzelnen Veranstaltungen werden von den verschiedenen Vereinen eigenständig durchgeführt und durch unterschiedliche Kooperationspartner*innen unterstützt. Die Öffentlichkeitsarbeit der Aktionstage Freiburg wird unterstützt von der Stelle zur Gleichberechtigung der Frau der Stadt Freiburg.

Stelle zur
Gleichberechtigung der Frau

Freiburg
IM BREISGAU

IM GESAMTEN ZEITRAUM // 25.11. BIS 10.12.23

PLAKATAKTION

»Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen«

Durch Plakate, die an den Litfass-Säulen im ganzen Stadtgebiet hängen, bringt die Stelle zur Gleichberechtigung der Frau das Thema „Gewalt an Frauen“ verstärkt ins öffentliche Bewusstsein.

Veranstaltet von: Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Stadt Freiburg
Ort: Stadtgebiet Freiburg, barrierefrei
Ansprechperson: Simone Thomas, frauenbeauftragte@stadt-freiburg.de

FAHNENAKTION

»Frei leben ohne Gewalt!« von TERRE DES FEMMES

Die Fahnen am Balkon des Innenstadt-Rathauses werden im öffentlichen Raum gehisst und weisen darauf hin, dass jegliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu ächten ist.

Veranstaltet von: Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Stadt Freiburg
Ort: Innenstadt-Rathaus, Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg, barrierefrei
Ansprechperson: Simone Thomas, frauenbeauftragte@stadt-freiburg.de

BÜCHER ZUM THEMA GEWALT AN FRAUEN

Buchschauen bei Thalia Buchhandlung Freiburg

Gemeinsam mit der Thalia Buchhandlung gestaltet Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt erneut ein thematisches Buchschauen mit Neuerscheinungen und „Klassikern“ zum Thema Gewalt gegen Frauen.

Veranstaltet von: Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt
Ort: Thalia Buchhandlung, Kaiser-Joseph-Straße, 79098 Freiburg, barrierefrei
Ansprechperson: Pia Kuchenmüller, pia.kuchenmueller@frauenhorizonte.de

AUSSTELLUNG VON ULRIKE SCHRÄDER

Menschen. Würde. Zu den Menschenrechten

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Solidarität begegnen. (1. Artikel „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“) 2023 ist das 75. Jubiläumsjahr der Erklärung der Menschenrechte. Sie wurden am 10.12.1948 von der UN-VOLLVERSAMMLUNG durch Eleanor Roosevelt erklärt. Mit den Bildern gibt Ulrike Schröder ihre Antwort auf die 30 Artikel der Menschenrechte und ihre große Bedeutung für unsere Demokratie. Zu diesem Anlass entstand ein Werkzyklus zu den 30 Menschenrechten, der den positiven Wert der Menschenrechte unterstreichen will.

Montag bis Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltet von: Ulrike Schröder und GEDOK Freiburg
Ort: Buchhandlung zum Wetzstein, Salzstr. 31, 79098 Freiburg
Ansprechperson: Ulrike Schraeder, schraeder-jobst@t-online.de

GASTRO-PLAKATAKTION GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Ausstellungsplakate (K)EIN RAUM

Mit einer Plakataktion in teilnehmenden Cafés macht Frauenhorizonte auf die Ausstellung (K)EIN RAUM im „zuka solicafé“ von zusammen leben e.V. im Foyer des Hauses der Jugend aufmerksam, die vom 4.12. bis 13.12.2023 zu sehen ist.

Veranstaltet von: Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt
Ort: Cafés in Freiburg
Ansprechperson: Pia Kuchenmüller, pia.kuchenmueller@frauenhorizonte.de

ZONTA SAYS NO – ORANGE THE WORLD

Der ZONTA Club Freiburg Breisgau setzt ein optisches Zeichen im Rahmen der internationalen Kampagne ‚Zonta Says No‘ und im Aktionszeitraum werden verschiedene Freiburger Gebäude orange illuminiert. Mehr Infos unter: www.zontasaysno.de

Zudem sind alle Interessierten eingeladen, am 25. November mit einer Kerze oder Leuchte in ORANGE ein Fenster zu beleuchten und somit selbst Teil der Aktion zu werden. www.zonta-freiburg-schauinsland.de, www.zonta-union.de/node/14057

Veranstaltet von: ZONTA Club Freiburg im Breisgau
Ansprechperson: Ulrike Lenhardt, info@zonta-freiburg.de

VORAB VERANSTALTUNG

DONNERSTAG, 23.11. 18:30 UHR

NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN

Ein Leben mit dem Schmerz

Der Themenabend beinhaltet neben der Begrüßung durch die Schirmherrin Simone Thomas, Frauenbeauftragte der Stadt Freiburg, den Anwältinnen ohne Grenzen und dem Zonta Club Freiburg-Schauinsland ein von materra e.V. gezeigtes ca. 30-minütigen Film über das FGM Projekt in Tanzania. Diesem folgt ein medizinischer Fachvortrag zum Thema von dem Freiburger Zentrum für Frauen mit Genitalbeschneidung (FGM) der Uniklinik Freiburg. Im Anschluss bieten wir Raum für gemeinsamen Austausch und Diskussion bei Getränken und Catering.

Eintritt: 25,00 € // Spenden zur Unterstützung unserer Projekte sind willkommen! Beschränkte Teilnehmerzahl, bitte nur mit Voranmeldung unter info@zonta-freiburg-schauinsland.de
Veranstaltet von: Anwältinnen o. Grenzen e.V. Freiburg, materra – Stiftung Frau und Gesundheit e.V. und Zonta Club Freiburg-Schauinsland
Ort: Kommunales Kino Freiburg (im Alten Wiehrebahnhof), Urachstraße 40, 79102 Freiburg
Ansprechperson: Kay-Maren Passlick, kaypasslick@gmx.de

SAMSTAG, 25.11. 9:00–12:00 UHR

WORKSHOP: FRAUENGESUNDHEIT

Interaktiv gestaltet: Führung durch die Uniklinik, Demonstration einer körperlichen Untersuchung, Raum für Fragen und Diskussion, Quiz-Poster zu weiblicher Anatomie, Infotisch mit Materialien zum Freiburger Zentrum für Frauen mit Genitalbeschneidung und den Partnerorganisationen. Außerdem: kreative Malecke, Platz für Kinderspielzeug, Infos zur gynäkologischen Vorsorge und anderen Gesundheitsthemen.

Veranstaltet von: Freiburger Zentrum für Frauen mit Genitalbeschneidung-Klinik für Frauenheilkunde-Universitätsklinikum Freiburg in Kooperation mit FAIRburg e.V. und Frauenkommission des Migrant_innenbeirats der Stadt Freiburg
Ort: Klinik für Frauenheilkunde, Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 55
Anne-Catherine Girondin, anne-catherine.girondin@uniklinik-freiburg.de

SAMSTAG, 25.11. 13:00–15:00 UHR

NICHT EINE EINZIGE MEHR – couragiert auf die Straße gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Auftakt für die Aktionstage 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen 2023, Info und Aktionsstand in Freiburger Innenstadt

Veranstaltet von: Frauenverband Courage Freiburg
Ort: Platz der Alten Synagoge, 79098 Freiburg, barrierefrei
Ansprechpersonen: fvcouragefreiburg@gmx.de

AKTIONSSTAND AUF DEM PLATZ DER ALTEN SYNAGOGE

Veranstaltet von: Freiburger Zentrum für Frauen mit Genitalbeschneidung gemeinsam mit Frauenverband Courage e.V.
Ort: Platz der Alten Synagoge, Freiburg
Ansprechperson: Anne-Catherine Girondin, frk.fgm@uniklinik-freiburg.de

DIENSTAG, 28.11. 16:00–18:00 UHR

WORKSHOP: MUT ZUM NEIN

Grenzen spüren, Grenzen setzen.

Für Mädchen*, junge Frauen und Frauen ab 16 Jahren. In einem 1,5-stündigen Workshop das Gefühl für den Körper und die Grenzen stärken. Spüren, was Begegnungen mit anderen auslösen. Mit praktischen Übungen werden wir gemeinsam unsere Grenzen erforschen, ein „Nein“ üben und spielerisch und spaßig dieses Thema erkunden.

Anmeldung unter katja.schleibinger@invia-freiburg.de oder 0152-21679702
Veranstaltet von: IN VIA, Mädchen* und Frauen*treff Freiburg
Ort: Seminarraum UG, Regionalbüro, Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg
Ansprechperson: Katja Schleibinger, katja.schleibinger@invia-freiburg.de

DIENSTAG, 28.11. 19:30 UHR

WO DIE FREIEN FRAUEN WOHNEN

Film von Uschi Madeisky und Daniela Parr (2014)

Im Süden von China, rund um den Lugu-See, lebt das Volk der Mosuo. Die Mosuo sind bekannt für ihr harmonisches Zusammenleben. Bei ihnen gibt es keine Eifersucht, keine Gewalt und keinen Krieg. Gegensätze wie „arm“ und „reich“ kennen sie nicht. Machtstreben ist ihnen fremd. Sie gelten als sehr zufriedene und glückliche Menschen. Das gesamte gesellschaftliche Zusammenleben richtet sich nach der Lebenswelt von Frauen und Kindern. Männer sind dabei die fürsorglichen Unterstüztler.

Veranstaltet von: Omas gegen Rechts Freiburg // Eintritt: 8 €/ermäßigt 5 €
Ort: Kommunales Kino Freiburg (im Alten Wiehrebahnhof), Urachstraße 40
Ansprechperson: Beatrice Mendel, beatricemendelfr@web.de, info@omasgegenrechts.de

MITTWOCH, 29.11. 20:00 UHR

LESUNG UND MUSIK IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER GEDOK FREIBURG

Rezitation: Franziska Trischler, Horn: Delphine Gauthier-Guiche
Ausstellung: Menschen.Würde. Zu den Menschenrechten

Eintritt: Spenden sind willkommen
Veranstaltet von: Ulrike Schraeder und GEDOK Freiburg
Ort: Buchhandlung zum Wetzstein, Salzstr. 31, 79098 Freiburg
Ansprechperson: Ulrike Schraeder, schraeder-jobst@t-online.de

DONNERSTAG, 30.11. 19:00 UHR

VORTRAG ÜBER WEIBLICHE GENITALBESCHNEIDUNG

Der Vortrag richtet sich sowohl an medizinisches Fachpersonal, Psychozialberatungen, Aktivistinnen im Migrationsbereich und weitere Interessierte.

Veranstaltet von: Freiburger Zentrum für Frauen mit Genitalbeschneidung-Klinik für Frauenheilkunde-Universitätsklinikum Freiburg in Kooperation mit FAIRburg e.V. und Frauenkommission des Migrant_innenbeirats der Stadt Freiburg
Ort: Hörsaal Klinik für Frauenheilkunde, Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
Ansprechperson: Anne-Catherine Girondin, anne-catherine.girondin@uniklinik-freiburg.de

FREITAG, 01.12. 14:00–21:00 UHR

AKTIONSTAG: Für junge Frauen* und Frauen*ab 16 Jahren

STÄRKUNG – PRÄVENTION – GRENZEN SETZTEN

Empowerment & Embodiment für (junge) Frauen*:

14:00 Uhr Ankommen
14:15–15:00 Uhr Im eigenen Körper ankommen (Bewegung & Entspannung)
15:15 - 16:15 Uhr Empowerment-Singing
16:30 - 19:00 Uhr Playfight: auf spielerische Weise trainieren wir unsere „bewusste Kriegerin“ in uns
19:00 - 21:00 Uhr Austausch & Snacks

Anmeldung unter: katja.schleibinger@invia-freiburg.de oder 0152-21679702
Veranstaltet von: IN VIA, Mädchen* und Frauen*treff Freiburg
Ort: Mehrgenerationenhaus EBW Freiburg, Sulzbürger Str. 18, 79114 Freiburg
Ansprechperson: Katja Schleibinger, katja.schleibinger@invia-freiburg.de

FREITAG, 01.12. 15:00–16:30 UHR

STADTSPAZIERGANG

„FEMIZIDE - FRÜHER UND HEUTE“

Femizide passieren. Weltweit. In Deutschland. Und in Freiburg. In diesem Stadtsparziergang möchten wir uns entlang verschiedener Stationen mit Femiziden in Freiburg auseinandersetzen: konkrete Fälle werden dabei in einen größeren Zusammenhang gesetzt und diskutiert, wie eine Thematisierung in Medien, Politik und darüber hinaus stattfand und stattfindet. Wie wurde mit der Ermordung von Frauen zu unterschiedlichen historischen Zeitpunkten umgegangen? Welche rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen gibt es heute? Und welche anderen Schutzmaßnahmen? Mit dem Rundgang wollen wir auch die Perspektive öffnen für Ideen, was wir in Zukunft gegen Femizide tun können. Lokal und vernetzt mit anderen Initiativen. Mit Gebärdendolmetscher*in.

Veranstaltet von: Volkshochschule Freiburg, Kommunales Kino Freiburg, Birgit Heidtke, Feministische Geschichtswerkstatt e.V., Martina Raab-Hack & Marlene Illers, Koordinatorinnen FRIG
Ort: Freiburg, Treffpunkt: Schulhof des Goethe-Gymnasiums, Holzmarkt 5,
Ansprechperson: Marlene Illers, marlene.illers@frig-freiburg.de

SAMSTAG, 02.12. 10:00–15:00 UHR

SONNTAG, 03.12. 10:00–14:00 UHR

WEN-DO-GRUNDKURS 10-13 JAHRE

Gebühr: 70 € (Ermäßigung auf 45 € bzw. 25 € möglich)
Veranstaltet von: Tritta* Verein für feministische Mädchen, arbeit e.V.
Ort: Gymnastikhalle Turnseeschule, Turnseestr. 14, 79102 Freiburg
Ansprechperson: Martina Hocke, aktionen@tritta-freiburg.de

SONNTAG, 3.12. BIS SAMSTAG, 9.12.

WANDERAUSSTELLUNG ZUR LOVERBOY-METHODE

Die Loverboy-Methode stellt eine perfide Form des Menschenhandels zum Zweck der sexuellen Ausbeutung dar. Dabei täuschen die sogenannten Loverboys meist Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Liebesbeziehung vor, machen sie emotional von sich abhängig, um sie dann in die Prostitution zu bringen und darin auszubeuten. Sexuelle Ausbeutung ist verankert in patriarchalen Geschlechts- und Machtverhältnissen. Besonders betroffen sind in diesem Sinne Mädchen* und Frauen* sowie inter*, nichtbinäre*, trans* und agender Personen.

Mit der Wanderausstellung wollen wir möglichst viele Menschen über diese perfide Form des Menschenhandels informieren und sensibilisieren. Die Ausstellung adressiert insbesondere junge Menschen (ab 13 Jahren) sowie pädagogische Fachkräfte, Eltern, Angehörige und alle Interessierten. Gemeinsam machen wir uns stark gegen das Vorgehen von Loverboys!

Öffnungszeiten: So 3.12. 10-18 Uhr // Mi 6.12. 16-18 Uhr;
Do 7.12. 16-18 Uhr // Fr 8.12. 16-18 Uhr // Sa 9.12. 10-18 Uhr
Öffentliche Führungen: So 3.12. 11–12 Uhr; // Sa 9.12. 15–16 Uhr

Für den Besuch einer öffentlichen Führung bitten wir aus organisatorischen Gründen um vorherige Anmeldung per Mail an: freija-wanderausstellung@diakonie-freiburg.de. Nach Absprache sind Mi-Fr zwischen 8 und 16 Uhr weitere Führungen für Gruppen möglich. Bei Interesse schreiben Sie gerne an Sonja Lindenkreuz: freija-wanderausstellung@diakonie-freiburg.de

Veranstaltet von: Fachberatungsstelle Freija – Aktiv gegen Menschenhandel
Ort: Artik e.V. / ZeitRaum, Haslacher Str. 43, 79115 Freiburg
Eintritt: 8 € (erm. 5 €), mit Pausen
Kartenvorbestellung unter Telefon 0761 45 98 00-22 (AB)
Sonja Lindenkreuz, freija-wanderausstellung@diakonie-freiburg.de

MONTAG, 4.12.2023 – FREITAG, 15.12.2023

(K)EIN RAUM

AUSSTELLUNG GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Am 4.12. und 12.12. findet jeweils eine Führung durch die Ausstellung statt // 17 bis 18 Uhr.

Täglich gemäß der Öffnungszeiten Haus der Jugend
www.frauenhorizonte.de/post/schulausstellung-k-ein-raum

Veranstaltet von: Frauenhorizonte - gegen sexuelle Gewalt e.V. mit zusammenleben e.V.
Ort: Zuka Solicafé im Haus der Jugend, Haslacher Str. 43, 79115 Freiburg
Sonja Lindenkreuz, freija-wanderausstellung@diakonie-freiburg.de